EP-U-01-277

Kapitel 1: Erhalten, was uns erhält: unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Claudia Müller (Vorpommern-Rügen KV)

Änderungsantrag zu EP-U-01

Von Zeile 276 bis 281:
Neben Nord- und Ostsee sollen weitere EU-Gewässer wie das Mittelmeer als Emissionssonderzonen ausgewiesen und die Nutzung von Schweröl soll generell verboten werden. ~~Wir wollen darüber hinaus eine europaweite Abgabe für Kreuzfahrtschiffe einführen, ähnlich der Flugverkehrsabgabe bzw. Kerosinsteuer. Derzeit sind Kreuzfahrtreisen nahezu von allen Steuern ausgenommen, der Schiffstreibstoff steht den Reedern ebenfalls steuerfrei zur Verfügung. Diese Ungleichbehandlung wollen wir abschaffen.~~

Kreuzfahrten müssen sich ehrlich machen, sauberer werden und sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Kulturgütern verpflichten.

Begründung

Wir wollen grundsätzlich weg von Schweröl und Schiffsdiesel. Der Kreuzfahrtbranche kommt nicht nur im ökologischen Bereich eine besondere Rolle zu, die weit über die schiffsspezifischen Probleme hinaus geht.

weitere Antragsteller*innen

Thomas Schäfer (Bremerhaven KV); Anjes Tjarks (Hamburg-Altona KV); Manuel Sarrazin (Hamburg-Harburg KV); Johannes Kalbe (Rostock KV); Ottmar von Holtz (Hildesheim KV); Stefan Gelbhaar (Berlin-Pankow KV); Ralf Bohr (Bremen-Ost KV); Eike Lengemann (Hannover RV); Manuel Arend (Birkenfeld KV); Georg P. Kössler (Berlin-Neukölln KV); Krystyna Grendus (Odenwald-Kraichgau KV); Peter Lehmann (Hof KV); Jens Schabacher (Bremen-Mitte KV); Stephan Bischoff (Magdeburg KV); Silke Gebel (Berlin-Mitte KV); Henning Bublitz (Berlin-Mitte KV); Mona Hille (Berlin-Mitte KV); Tjark Melchert (Gifhorn KV); Omid Nouripour (Frankfurt KV)